

Elektrosmog

Krank durch Strom?

**belastet in der heutigen Zeit fast jeden Menschen, sei es zu Hause,
am Arbeitsplatz oder im Lebensumfeld.**

Elektrosmog ist nicht natürlich, sondern ein Kunstprodukt unseres Hochtechnisierten Jahrhunderts, eine Art Abfall der Elektroindustrie. Die feinen natürlichen Felder und die sensiblen biologischen Funktionen werden dramatisch zunehmend von den viel größeren technischen Feldern aus zivilisatorischen Quellen überlagert. Wie Mensch und Natur auf diese technischen Felder aus tausendundeinem Kabel und tausendundeinem Sender reagieren, das weiß noch keiner genau. Die wissenschaftliche Forschung steht am Anfang. Studien der letzten 20 Jahre z.B. aus den USA, Kanada, Schweden, Australien, Neuseeland, England und Deutschland sind alarmierend, und es verdichten sich die Hinweise, dass wir es mit einem biologisch riskanten Umwelteinfluss zu tun haben. Kritische Wissenschaftler der verschiedensten medizinischen, biologischen und technischen Fakultäten warnen zunehmend vor den gesundheitlichen Risiken. Praktische Erfahrungen von Baubiologen, Umweltanalytikern, Instituten, Ärzten und Laboren bestätigen die offensichtliche Gesundheitsgefahr zunehmend.

Wenn elektrische Leitungen und Elektrogeräte am Stromnetz angeschlossen sind, also auch wenn gar kein Strom verbraucht wird, verursachen sie in der näheren Umgebung *elektrische Wechselfelder*. Zusätzlich entstehen *magnetische Wechselfelder* durch fließenden elektrischen Wechselstrom in Geräten, Installationen, Leitungen, Motoren, Spulen, Transformatoren, Maschinen und anderen Stromverbrauchern, wenn sie eingeschaltet sind.

Für Erzeugung und Verteilung der Energie sind umfangreiche Einrichtungen geschaffen worden. Kraftwerke, Umspann- und Transformatorenstationen, Hoch- und Mittelspannungsleitungen, leistungsstarke Versorgungskabel - bis zu unserer Hausinstallation. Dieses Niederfrequenznetz zur Stromversorgung erzeugt also elektrische und magnetische Felder. Diese Felder sind physikalisch bedingte „Nebenwirkungen“ - aber auch wesentlicher Teil der elektromagnetischen Umweltbelastung.

Für Rundfunk und Fernsehen, Amateur- und Mobilfunk, Telekommunikation, Radar, militärische Überwachung, Richtfunk usw. strahlen leistungsstarke Sender elektromagnetische Wellen aus, denen wir angesichts der flächendeckenden Versorgung nicht mehr generell ausweichen können.

Wir sind praktisch überall, wo wir uns aufhalten, künstlich erzeugten elektromagnetischen Feldern ausgesetzt, die insgesamt als Elektrosmog bezeichnet werden.

Die zunehmende Verseuchung unserer Umwelt mit künstlichen elektromagnetischen Feldern, deren Frequenzspektrum willkürlich und angeachtet jeder biologischen Relevanz gewählt wird, hat zur Folge, dass die Zellen unseres Organismus mit schwachen Signalen überflutet werden. Die Konsequenzen bleiben nicht aus: Schlafstörungen, Vergesslichkeit, Kopfschmerzen, Herzrhythmusstörungen oder depressive Erkrankungen alarmieren unseren Verstand über das gestörte Gleichgewicht des Biofeldes.

Die Grenzwertdiskussion erfasst bei weitem nicht den Kern der Sache. Künstliche elektromagnetische Felder können biologisch aktiv werden, egal wie schwach sie sind. Werden sie von einer genügend großen Zellgruppe akzeptiert, greifen sie in den feinen Mechanismus der elektromagnetischen Regulierung der Eiweissynthese ein und können zum Auslöser schädlicher biochemischer Reaktionen werden. Falsche Kommandos werden von Zelle zu Zelle weitergegeben und erzeugen Metastasen.

Auf dem Gebiet der Zytologie tätigen Wissenschaftlern ist es bereits gelungen, Zellen zu züchten, die auf biologisch schädliche schwache elektromagnetische Felder mit ihrem Zelltod reagieren. Diese Zellkulturen kommen in Detektoren zum Einsatz, die schädliche schwache elektromagnetische Felder identifizieren

Das Netz der öffentlichen Stromversorgungen wird immer dichter, die Anzahl elektrischer Geräte und Kabelmeter zu Hause und am Arbeitsplatz immer höher, die Verbreitung von Sendetürmen und Funkanlagen immer stärker.

**Jahr für Jahr nimmt die allgemeine Elektrosmogintensität zu
und mit ihr das Risiko für Mensch und Natur.**

- Der Kosmos wird zum Chaos -